

SCHMELZFEUER® INDOOR

Anleitung und Gebrauchshinweise



DENK

EINZIGARTIGE
KERAMIK
SEIT 1964

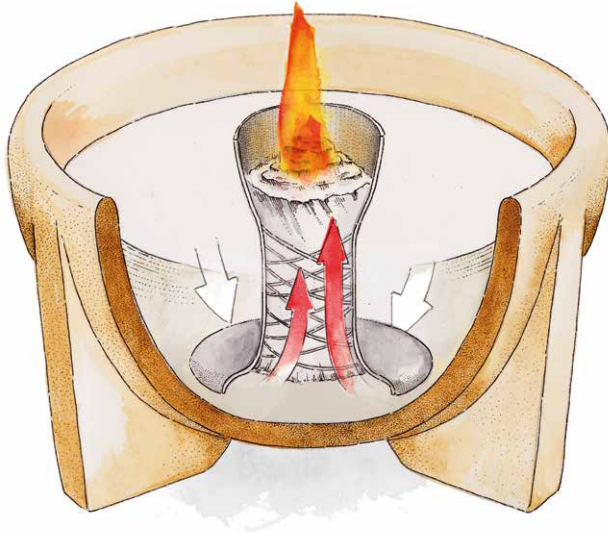
Das Schmelzfeuer® Indoor

Das Schmelzfeuer Indoor ist ein technisches Gerät, bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme.

Es wurde für die Verwendung in Innenräumen entwickelt. Bei Betrieb im Freien kann seine Flamme von stärkerem Wind gelöscht werden. Optional bieten wir einen Windglas-Aufsatz an. Das Schmelzfeuer wird ausschließlich von uns in Deutschland hergestellt.

Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf der Website www.schmelzfeuer.de

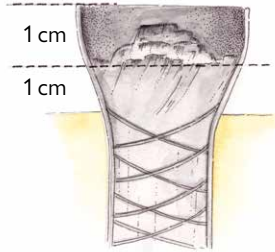
So erklärt sich die Funktion



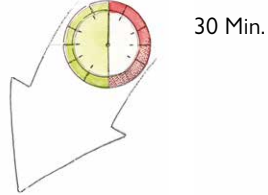
Das Schmelzfeuer wird in betriebsbereitem Zustand für ca. 12 Stunden Brenndauer ausgeliefert. Der Alu-Brenner steht in einer eingearbeiteten Vertiefung im Schmelztiegel. Im Inneren des Brenners befindet sich ein Glasfaser-Dauerdocht. Dieser ist mit Wachs getränkt und verbrennt nicht wie die üblichen Baumwoll- bzw. Faserdochte.

Die Flamme im Brenner gibt Licht und Wärme ab. Die Wärme überträgt sich auf den Brenner und verflüssigt das Wachs im Schmelztiegel langsam von innen nach außen. Das flüssige Wachs wird unten vom Docht angesaugt, nach oben transportiert und verbrennt in einer schönen Flamme.

Dochthöhe



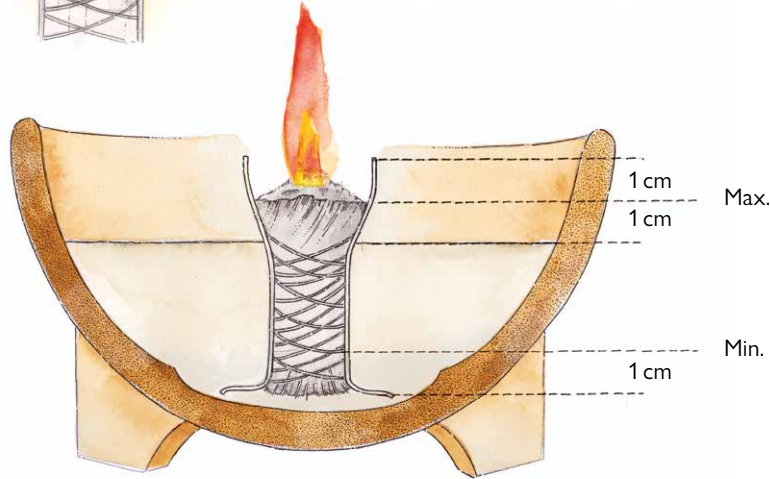
Minimale Brenndauer



Anzünden & Brenndauer

Das Schmelzfeuer lässt sich am besten mit einem handelsüblichen Stabfeuerzeug anzünden. Die Zündtemperatur des Glasfaserdochtes ist etwas höher als bei einem Baumwolldocht. Es entwickelt sich in kurzer Zeit eine schöne Flamme.

Am Anfang verbrennt nur das im Docht gebundene Wachs. Bis sich der Schmelzkreislauf fertig aufgebaut hat, dauert es ca. 30 Minuten. Bitte lassen Sie Ihr Schmelzfeuer Indoor immer so lange brennen. Könnte sich der Schmelzkreislauf nicht aufbauen, geht das Schmelzfeuer beim nächsten Anzünden mehr oder weniger schnell aus. Der Docht muss dann mit flüssigem Wachs übergossen und reaktiviert werden.



Beigabe von ätherischen Ölen

Es können reine ätherische Öle in das flüssige Wachs getropft werden. Im warmen Wachs verflüchtigt sich das Aromaöl sehr sanft. Es entsteht eine lang anhaltende Aromawirkung. Bitte verwenden Sie nur naturreine Öle. Künstliche Aromaöle können die Dochtfasern und den keramischen Schmelztiegel angreifen und beschädigen. Wir bieten speziell auf das Schmelzfeuer abgestimmte naturreine ätherische Öle an – z. B. ein Insekt-Öl.

Säubern des Schmelztiegels

Brenner mit Docht lassen sich, zusammen mit dem erstarrten Wachs, recht einfach im kalten Zustand aus dem keramischen Schmelztiegel lösen. Der leere Schmelztiegel kann dann mit einer Reinigungsmilch entrußt und in die Spülmaschine gestellt werden. Anschließend Brenner und Wachs wieder einsetzen. Der Schmelztiegel ist wie neu.

Schutzhaube

Als Schutz vor Verschmutzung während des Betriebs bieten wir optional eine passende Schutzhaube an. Der Deckel zum Ablöschen kann weiterhin verwendet werden, die Schutzhaube muss dazu nicht abgenommen werden.

Löschen der Flamme

Die Flamme geht sofort aus, wenn ein nicht brennbarer Gegenstand auf den Brenner gelegt wird. Ein Ausblasen der Flamme ist nicht empfehlenswert. Der verflüchtigte Wachsdampf ist für ein erneutes Entzünden notwendig. Wir bieten optional passende Deckel zum Ablöschen des Schmelzfeuers an.

Betrieb bei niedrigen Temperaturen

Sollte das Schmelzfeuer Indoor gelegentlich auch im Außenbereich genutzt werden, gilt folgendes zu beachten:

Bei Temperaturen ab 10°C und niedriger verbrennt nur das im Docht gebundene Wachs, danach geht das Schmelzfeuer aus. Der Schmelzkreislauf kommt dann nicht mehr in Gang.

Bei Einsatz der optionalen Schutzhaube bzw. dem zum Schmelzfeuer erhältlichen Windglas bleibt der Schmelzkreislauf aktiv bis ca. 0°C.

Recycling von Kerzenresten

Die korrekte Funktion Ihres Schmelzfeuers hängt von der Qualität und Beschaffenheit Ihrer Kerzenreste ab. Kerzenreste werden in kleinen Stücken in den Schmelztiegel nachgelegt, wenn die Originalfüllung zu mindestens 1/3 verbraucht ist.

Dochte müssen nicht entfernt werden, sie sinken auf den Boden ab und können gelegentlich entfernt werden z. B. durch Herausangeln mittels einer Pinzette.

Bitte beachten Sie: das Schmelzfeuer darf nicht ausschließlich mit farbigen Kerzenresten gespeist werden. Hier entsteht sonst viel Ruß, der den Docht an der Oberfläche und auch im Inneren schnell verkleben kann. Mischen Sie daher weiße und farbige Kerzen im Verhältnis 50:50. Bienenwachs sollte aufgrund seiner organischen Bestandteile nur im Verhältnis 50:50 mit weißem Wachs verwendet werden. Es kommt sonst zu verstärkter Verklebung und Rußbildung.

Für ideale Brennleistung bieten wir reine Wachspastillen im 1 kg, 2 kg- und 4 kg-Sack an.

Zubehör



Dochtentrüßer
für Schmelzfeuer Indoor



Zirbe-Öl Relax-Öl 4 Jahreszeiten Set Insekt Öl

Weitere naturreine Aromaöle finden Sie
unter www.denk-keramik.de oder im Katalog



Wachspastillen
zum Nachfüllen
1 kg, 2 kg oder 4 kg

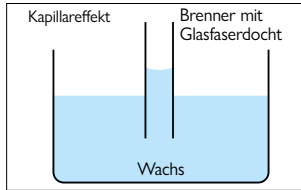


Untersetzer
aus Wolle

Weiterhin bieten wir als Zubehör an:
Wärmehaube, Deckel, Schutzhaube & Windglas-Aufsatz.

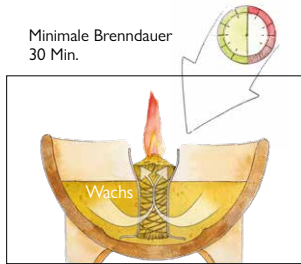


Die Funktion des Schmelzfeuers



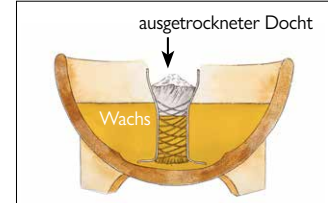
Das Schmelzfeuer setzt sich aus einem mit Wachs gefüllten Tiegel und einem Brenner mit Glasfaserdocht zusammen. Um die Funktion des Schmelzfeuers verstehen zu können, müssen wir uns zunächst mit dem Kapillareffekt vertraut

machen. Man könnte ihn vereinfacht so erklären, dass Röhren die physikalische Eigenschaft haben, Flüssigkeiten nach oben zu ziehen. Das geschieht ohne weiteres Zutun.



Der Docht des Schmelzfeuers besteht aus vielen kleinen solcher „Glasfaserrohren“, die diese Eigenschaft besitzen. Durch die Flamme erhitzt sich der Brenner, wodurch sich das Wachs im Tiegel verflüssigt. Nun kann der Wachskreislauf in Gang kommen.

Lassen Sie Ihr Schmelzfeuer immer mindestens 30 Minuten brennen. Die Glasfasern transportieren jetzt neues Wachs zur Flamme.



Ein vorzeitiges Löschen der Flamme kann das Entzünden bei der nächsten Verwendung erschweren und auch unmöglich machen. Löschen Sie die Flamme, bevor der Wachskreislauf beginnen kann, verbrennt das Wachs

in den Glasfasern des Dochtes, ohne dass neues Wachs nachgesaugt werden kann. Die Folge ist ein trockener Docht ohne Brennstoff, er kann nicht mehr entzündet werden.

Löschen Sie die Flamme immer mit unserem Deckel oder einem flachen Gegenstand, damit ein Austrocknen der Dochtspitzen vermieden wird.

Das Schmelzfeuer Indoor ist ein technisches Gerät, welches hin und wieder einen kleinen Service benötigt. Hier erfahren Sie, wie man mögliche Probleme einfach beheben kann:

1. Der Docht ist verrußt
2. Der Docht ist falsch justiert
3. Der Docht ist ausgetrocknet
4. Der Docht ist im Inneren verklebt

Die genannten Probleme können einzeln oder auch in Kombination auftreten.

1. Docht entrußen



Der Docht setzt mit der Zeit etwas Ruß an der Oberfläche an, das Schmelzfeuer lässt sich schlecht oder gar nicht entzünden. Die schwarze Kruste bietet der Flamme keine Angriffsfläche, sie muss entfernt werden.



Entrußen mit Schraubenzieher

Das Entrußen muss im kalten Zustand erfolgen, verwenden Sie dafür einen Schraubenzieher. Kratzen Sie damit die entstandene Kruste ab. Dies kann ruhig mit

nachdrücklichem Kraftaufwand erfolgen, der Docht wird dabei nicht beschädigt. Die vom Ruß zusammengebackenen Glasfasern werden so gelöst. Die dabei freigesetzten Rußpartikel müssen ausgekippt werden.



Entrußen mit Dochtentrußer

Mit dem speziell dafür entwickelten Dochtentrußer erledigen Sie dies schnell und einfach. Setzen Sie das Werkzeug mit den Dornen auf den Docht. Drehen Sie den Entrußer

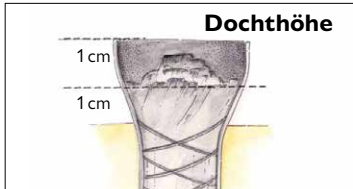
mit leichtem Druck in beide Richtungen. Dadurch wird die Rußkruste aufgebrochen und gelöst. Je nach Verschmutzungsgrad, setzen Sie das Werkzeug mehrmals an. Die Fasern des Dochtes sollten danach wieder aufgefächert sein. Anschließend können Sie den Ruß auskippen.



Die einzelnen Glasfasern des Dochtes werden nach der Entrußung etwas aufgefächert. Stecken Sie hierzu die Spitze des Schraubenziehers etwas in den Docht, durch Drehungen um 90° in beide Richtungen entstehen wieder

kleine Spitzen, die der Flamme beim Entzünden die nötige Angriffsfläche bieten. Bei Verwendung des Dochtentrußers sind die Fasern automatisch aufgefächert. Lässt sich das Schmelzfeuer jetzt noch schwer entzünden, ist der Docht zu trocken. Lesen Sie hierzu die Hinweise unter Punkt 3.

2. Docht justieren



Prüfen Sie, ob der Docht richtig eingestellt ist. Die richtige Position und Form des Dochtes hat maßgeblichen Einfluss auf das Flammenbild. In der Grafik sehen Sie die optimale Position und Form des Dochtes. Sitzt der

Docht zu tief im Brenner, ist die Flamme sehr klein, sitzt er zu hoch, entsteht eine zu große, rußende Flamme und der Brennkreislauf wird gestört.



Zur Justierung des Dochtes müssen Sie das Wachs zunächst verflüssigen. Stellen Sie das Schmelzfeuer bei max. 100°C für ca. 30 Minuten in den Backofen. Nun kann der Docht mit einer Spitzzange nach oben oder

unten bewegt werden, so dass die optimale Position erreicht wird. Achten Sie auch auf die richtige Form des Dochtes, er sollte sich zur Mitte hin erhöhen, so dass sich ein leichter Gipfel bildet. Tragen Sie hierbei Schutzhandschuhe, es besteht Verbrennungsgefahr.

3. Der Docht ist ausgetrocknet



Lässt sich der Docht nach dem Entrußen schwer entzünden, ist er zu trocken. Weiße oder rote Spitzen auf dem Docht deuten ebenfalls darauf hin. Sie können dies auch beim Entrußen des Dochtes fest-

stellen, platzt der Ruß sehr leicht ab, befindet sich zu wenig Wachs in den Fasern.



Reaktivierung mit Wachsstücken

Dem Docht muss jetzt wieder Wachs zugeführt werden. Nehmen Sie ein paar Wachsstücke und legen Sie diese auf den Docht, der anschließend mit einem

Stabfeuerzeug entzündet wird. Die kleine Flamme schmilzt das Wachs langsam, es läuft nach unten in den Docht. Nach ca. 20 Minuten sollten Sie ein schönes Flammenbild haben. Ist die Flamme noch zu klein, geben Sie schrittweise weitere Wachsstücke auf den Docht.



Haben Sie zu viel Wachs in den Brenner gegeben, können Sie dies im erkalteten Zustand mit einem Schraubenzieher herauskratzen. Ist zuviel Wachs im Schmelztiegel erstickt die Flamme. Verflüssigen Sie das Wachs, wie unter Punkt 2 erläutert und gießen es aus.

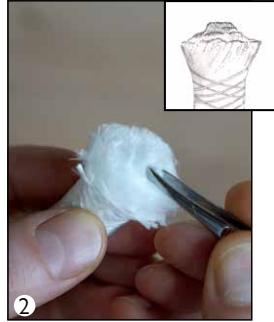
4. Der Docht ist im Inneren verklebt

Brennt Ihr Schmelzfeuer trotz der ersten drei Serviceschritte nicht richtig, liegt die Ursache meist am verwendeten Wachs. Verwenden Sie **nicht** ausschließlich farbige oder Bienenwachs-Kerzenreste, da diese Ruß und Verklebungen am Glasfaserdocht verursachen können, so dass kein Wachs mehr angesaugt werden kann. Der Docht wird dadurch unbrauchbar. Jetzt muss entweder der Docht getauscht werden oder Sie nutzen unseren Komfortservice mit Ersatz des Brenners und des Dochts. Mischen Sie weiße und farbige Kerzen sowie Bienenwachs jeweils im Verhältnis 50:50. Die Brennleistung hängt maßgeblich von der Qualität und Zusammensetzung der Kerzenreste ab.

Für besonders komfortables Nachfüllen, ideale Brennleistung oder zum Beimischen, bieten wir Wachspastillen in hochwertiger Qualität an.



Austausch des Dochts



Für den Austausch des Dochts muss das Wachs im Tiegel flüssig sein. Stellen Sie Ihr Schmelzfeuer bei 100° C in den Backofen bis das gesamte Wachs geschmolzen ist.

Nun können Sie den Brenner aus dem Tiegel entnehmen (1). Bitte tragen Sie hierzu Schutzhandschuhe, es besteht Verbrennungsgefahr. Mit einer Spitzzange/ Pinzette lässt sich der alte Docht aus dem Brenner ziehen. Säubern Sie den Brenner anschließend mit einem Küchentuch.

Bevor Sie den neuen Docht in den Brenner einsetzen, muss dieser in die richtige Form gebracht werden.



Ziehen Sie hierfür einzelne Fasern aus der Mitte etwas nach oben, so dass sich die erforderliche Gipfform ergibt (2).

Schieben Sie den neuen Docht durch leichtes Drehen von unten durch den Brenner (3). Achten Sie auf die richtige Position des Dochtes (4). Setzen Sie den Brenner in den Tiegel mit dem flüssigen Wachs. Achten Sie darauf, dass der Brenner gerade in der Aussparung sitzt.

Zum Schluss geben Sie ca. 4 Esslöffel des flüssigen Wachses über den Docht (5).



Komfortservice

Beim Komfortservice erhalten Sie ein neues Innenleben, bestehend aus Wachs, Brenner und Docht, passend zum jeweiligen Modell des Schmelzfeuers. So können Sie Ihr Schmelzfeuer schnell und komfortabel wieder genießen.



Stellen Sie Ihr Schmelzfeuer für ein paar Stunden in den Gefrierschrank, danach lässt sich der Brenner samt Wachs einfach entnehmen. Nun setzen Sie das neue Innenleben in den Tiegel ein und schon ist Ihr Schmelzfeuer wieder wie neu. Bei der Gelegenheit können Sie den Keramiktiegel auch in der Spülmaschine oder von Hand reinigen.

Den Komfortservice können Sie in unserem Webshop bestellen.



Sicherheits- & Benutzungshinweise

- Verwenden Sie zum Betrieb ausschließlich Kerzenwachs. Die sichere Funktion Ihres Schmelzfeuers hängt von der Qualität und Beschaffenheit des verwendeten Waxes ab.
- Das Schmelzfeuer benötigt bei Betrieb einen sicheren Stand.
- Bewegen Sie das Schmelzfeuer nur, wenn es nicht in Betrieb und das Wachs ausgehärtet ist.
- Das Wachs wird bei Betrieb heiß und flüssig, was bei Hautkontakt zu Verletzungen führen kann.
- Bitte lassen Sie Kinder nicht mit dem Schmelzfeuer spielen.
- Halten Sie das Schmelzfeuer von leicht brennbaren, hitzeempfindlichen und kratzempfindlichen Gegenständen fern.
- Lassen Sie das brennende Schmelzfeuer nicht unbeaufsichtigt.
- Löschen Sie die Flamme, wenn Sie den Aufstellort verlassen.
- Das Schmelzfeuer darf nur regen- bzw. wassergeschützt betrieben werden. Der verfügbare Deckel schützt nicht vor dem Eindringen von Regenwasser. Die Keramik ist frostsicher soweit kein Wasser im Schmelztiegel steht.
- Rußt die Flamme oder tritt unangenehmer Geruch auf, löschen Sie das Schmelzfeuer. Die Gründe hierfür können sein: falsche Dochtjustierung, verklebter Docht oder schlechte Wachsqualität.

KERZENKUNDE

Schmelzfeuer mit Kerzenresten nachfüllen



Welches Wachs ist zum Nachfüllen geeignet?

Weißes Paraffin hat die besten Brenneigenschaften. Stearin kann ebenfalls nachgefüllt werden – dazu empfehlen wir, Paraffin 50:50 beizumischen. Wir bieten reines Paraffinwachs in Pastillenform an (1 kg / 2 kg / 4 kg). Bienenwachs enthält organische Bestandteile, die den Dauerdocht verkleben können und mehr Ruß erzeugen. Wir empfehlen hier ebenfalls Paraffin im Verhältnis 50:50 beizumischen.

Woran erkennt man schlechte Wachsqualität?

Wachs mit schlechten Brenneigenschaften, chemischen Zusätzen oder vielen Farbpigmenten, führt zu schwächeren Flammen und stärkerem Rußen. Mischen Sie weißes Kerzenwachs im Verhältnis 50:50 bei.

Welches Wachs ist am umweltfreundlichsten?

Paraffin ist ein Abfallprodukt der Erdölraffinerie, das sehr sauber verbrennt. Pflanzliches Wachs belegt wertvolle Anbauflächen, da es aus Pflanzenöl hergestellt wird, das meist für Nahrungsmittel genutzt wird. Die meisten Pflanzenwachse enthalten zudem Palmöl. Vorsicht ist auch bei billigen Wachsen geboten. Sie können häufig Streckmittel und Kunststoffabfälle enthalten.

Verwendung von Aromaöl

Im Gegensatz zu Duftkerzen können im Schmelzfeuer naturreine Aromaöle eingesetzt werden. Sie werden auf das Wachs geträufelt und verdunsten schonend von der warmen Wachsfläche, ohne zu verbrennen.

Natürliche, dauerhafte
Materialien



Respektvoller Umgang
mit Mensch und Natur



Manufaktur-Qualität
aus Coburg

DENK

Denk Keramische Werkstätten
Neershofer Straße 123–125 · D-96450 Coburg

*49 (0)9563-51332-0 · kundenservice@denk-keramik.de
www.denk-keramik.de